

# Fahrt in die Schulden



# Fahrt in die Schulden



Der Sohn: Markus



Der Vater: Adnan



Die Mutter: Evelyn



Der Autohändler: Hamza



Der Fotograf: Marijan





Nachdem sich Markus Eltern einig waren, ihm bei seinem Auto finanziell zu unterstützen, ging am nächsten Tag sein Vater mit ihm zu einem Autohaus, um sich einige Autos anzusehen.



In dem Autohaus trafen sie auf einen netten Autoverkäufer, der ihnen direkt Hilfe angeboten hat. Vater und Sohn stellten sich vor und erzählten ihm ihr Anliegen.



Der Verkäufer zeigt ihnen direkt ein schönes Auto, das den Vorstellungen von Vater und Sohn entspricht.



Markus und sein Vater nahmen dies dankend an und machten sich auch direkt daran, das Auto genauer unter die Lupe zu nehmen.



Jetzt hieß es nur noch die Formalitäten zu erledigen und schon hatte Markus sein erstes eigenes Auto, worauf er sehr stolz war.



Ich kann es kaum noch erwarten mit dem Wagen um die Häuser zu ziehen.



Schönen Tag noch. Ich hoffe, Sie sind zufrieden.



Nachdem die Unterschriften getätigt worden sind, verabschiedete sich der Verkäufer von den beiden und wünschte Markus noch viel Spaß mit seinem Auto.

Ja, vielen Dank für Ihre Hilfe.



Nach einiger Zeit kam der Vater auf Markus zu und erklärte ihm, dass er finanzielle Probleme habe und somit nichts mehr zu seinem Autokredit dazugeben könnte.

Oh nein, wie kann das sein? Das ist ja schrecklich!

Mein Sohn, ich habe eine schlechte Nachricht. Ich kann dir leider kein Geld mehr geben.

Markus kam über diese Nachricht nicht hinweg und da er jetzt eine wichtige Geldquelle verloren hatte, wusste nicht mehr, wie er das Auto weiter finanzieren sollte.



Oh Mann!!! Was soll ich machen? Wie kann ich denn jetzt noch den Wagen abbezahlen?

**Ende**

